

Dargaud präsentiert:

DM 5,30  
Österreich öS 42  
Schweiz Fr 5,50

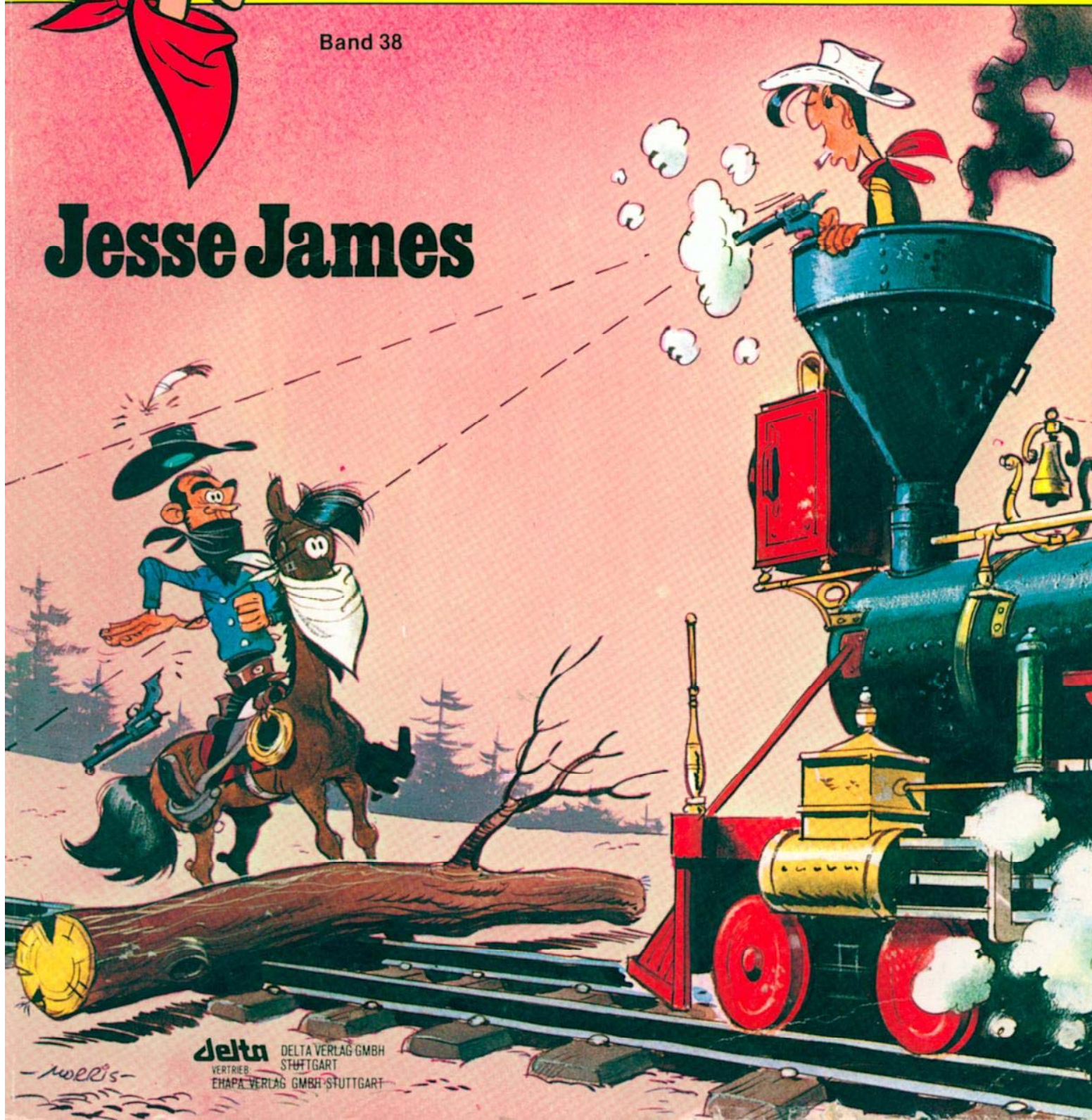
ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

# LUCKY LUKE

Band 38

## Jesse James



Delta

DELTA VERLAG GMBH

STUTTGART

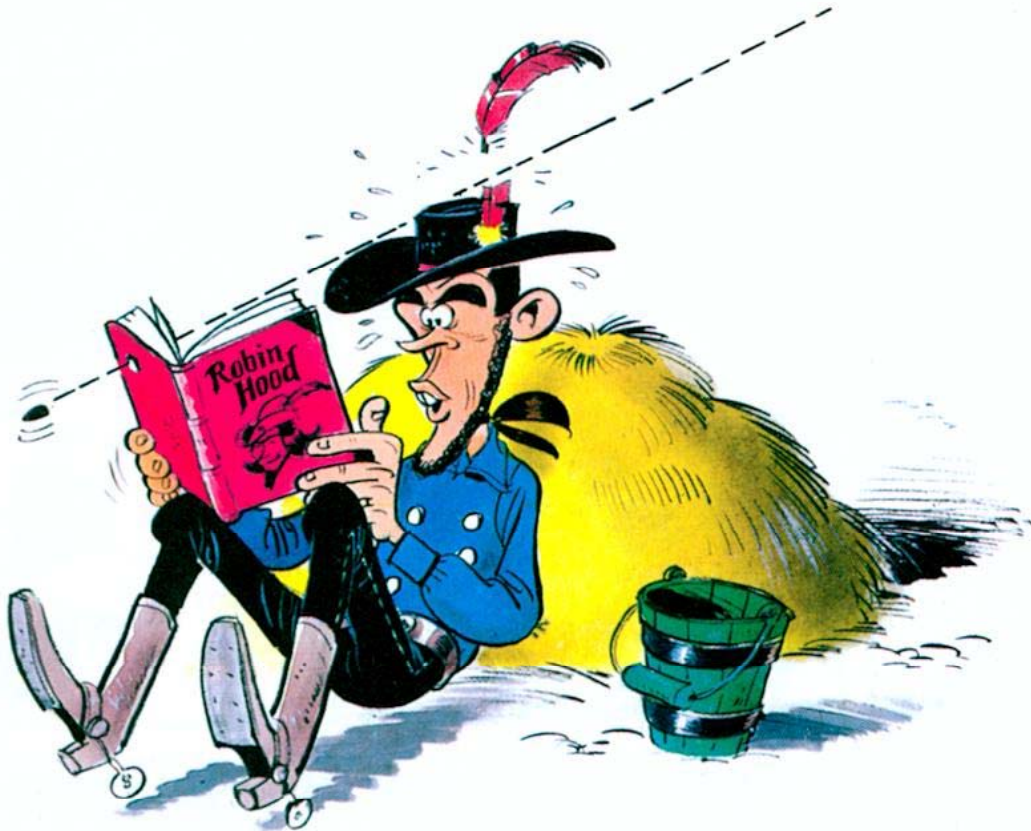
VERTRIEB:  
EHAFA VERLAG GMBH STUTTGART



# LUCKY LUKE

## Jesse James

ZEICHNUNGEN: MORRIS  
TEXT: GOSCINNY

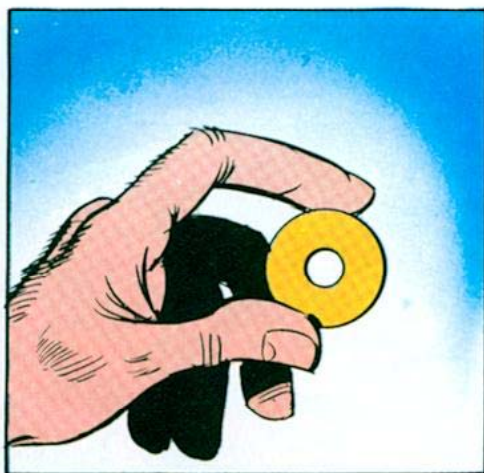
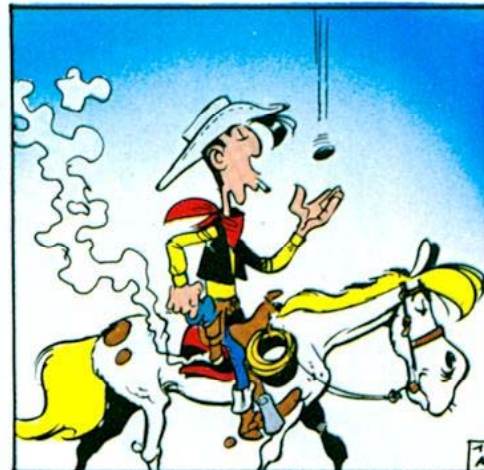


DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART



# Jesse James

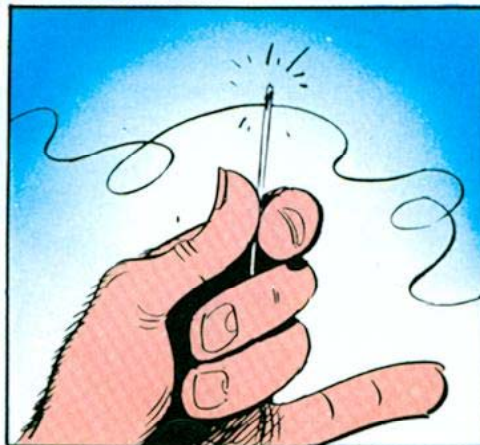
ehet euch diesen Mann an, der da auf uns zureitet... diesen sagenhaften Schützen...



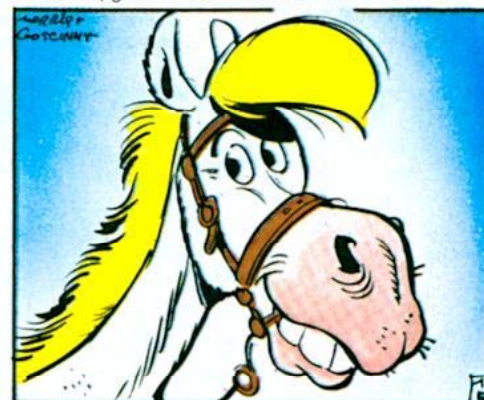
...diesen vollendeten Reiter...



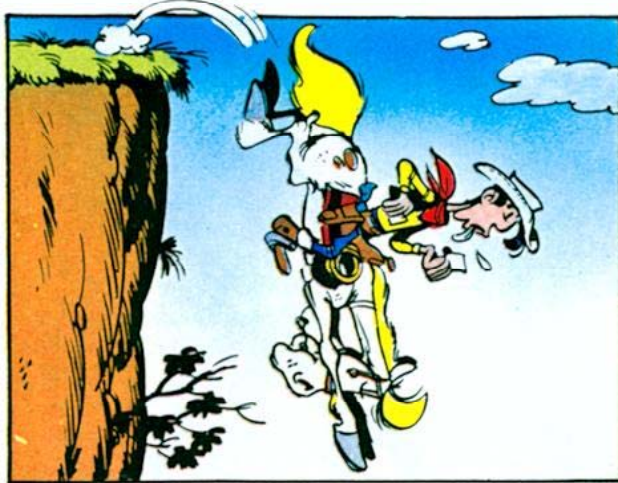
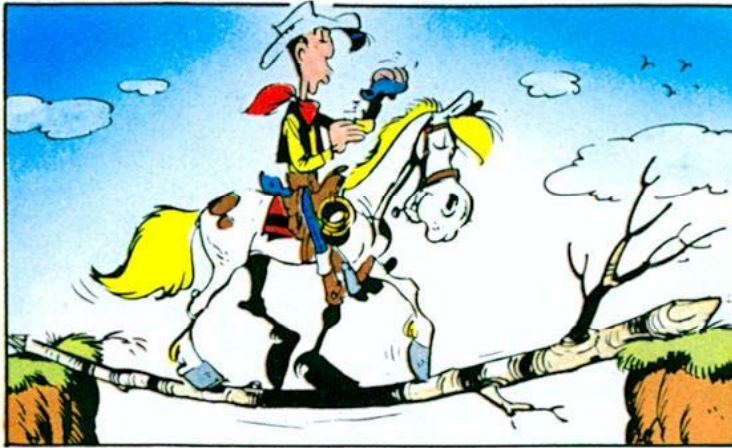
...ein Mann, der sich im Sattel ebenso wohlfühlt wie unsereins im Sessel...



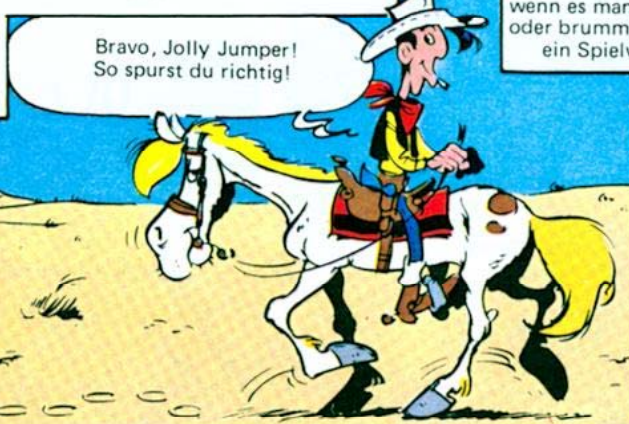
...ein Mann schließlich, der nur ein armer, einsamer Cowboy wäre, weit, weit weg von zu Hause, gäbe es da nicht noch sein Pferd...







...sein Pferd, das selbst die erfahrensten Indianerscouts hinter das Licht führt...

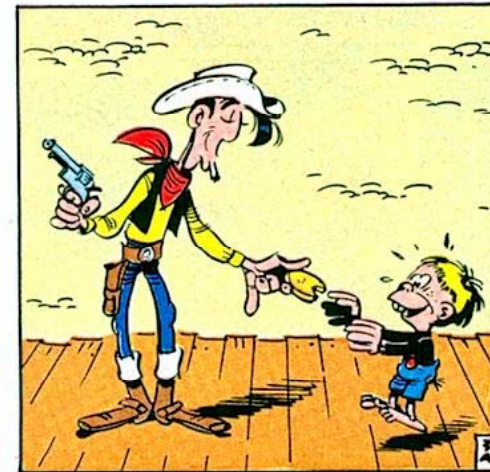
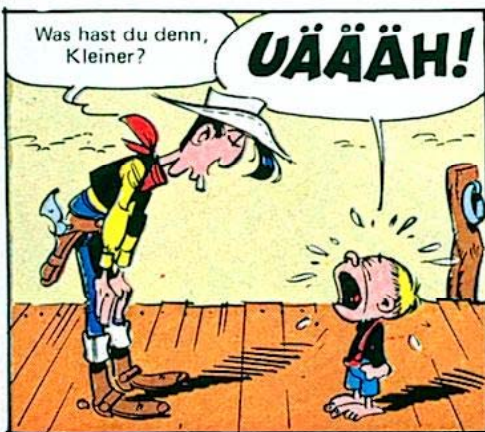


Sein Pferd schließlich, das selbst wenn es manchmal etwas bockig oder brummig wirkt, doch nie ein Spielverderber ist...





Man sehe sich nur diesen Mann an, der stets bereit ist, dem Schwächeren zu helfen...



Seht euch diesen Mann an, der stets bereit ist, dem Unterlegenen zu helfen...



...diesen furchtlosen Mann...



...mit den stählernen Nerven...



...diesen Kämpfer für Recht und Gesetz...

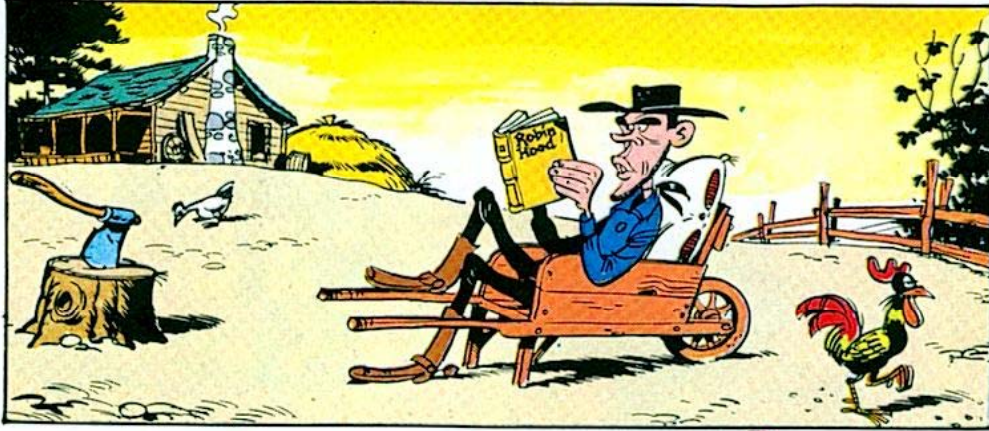


Dieser Mann namens Lucky Luke ist ein Held!





Nun zu einem anderen Mann: Jesse James! Hier sehen wir ihn vor der elterlichen Farm in Missouri, wo er seine Wunden ausheilt, die er sich im Sezessionskrieg zugezogen hat...



Und getreu seinem sagenumwobenen Vorbild trägt Jesse fürderhin den Bart am Kinn und die Feder am Hut...



Ich weiß, was ich mach'!  
Ich werd' auch ein Robin Hood!



KIKERI...  
KRK??!



He, Freund!



Ich bin völlig blank! Ich hab' alles beim Pokern verloren, sogar mein Pferd...  
Kannst du mir nicht was borgen?

Steig hinten auf!



Ich bin ein neuer Robin Hood! Das war einer, der die Reichen bestahl, um die Armen zu beschenken.  
Stehlen... schenken... das ist ja sagenhaft!



Hoch auf dem gelben Waha-  
gen sitz ich als reicher Mann.  
Ich kann es gar nicht sahagen, wie-  
viel Geheld ich gewann. Rin-  
der verkauft'ich in Herden...



Geld oder Leben!  
Es ist für einen Armen!



Ist das für mich?



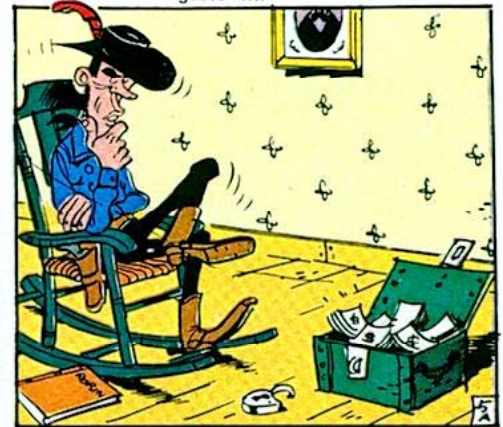
Ich bin reich!  
Reich!

© 1981  
GOSSE INNE 8

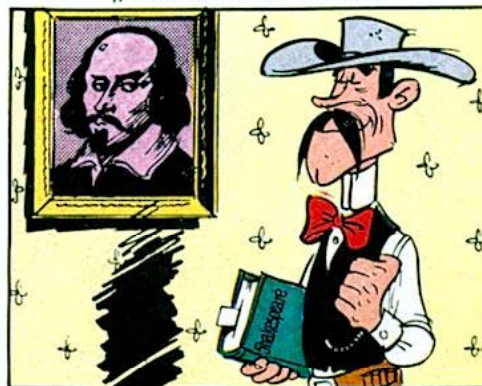




Als Jesse James wieder zu Hause ist, sieht er sich vor ein vertracktes moralisches Problem gestellt...



Dieser Mann mit dem intellektuellen Touch ist Frank James, der ältere Bruder von Jesse. Während Jesse wieder und wieder in seinem „Robin Hood“ schmökert...



...begeistert sich Frank für die Werke Shakespeares, mit dessen Zitaten er im Gespräch nur so um sich wirft...

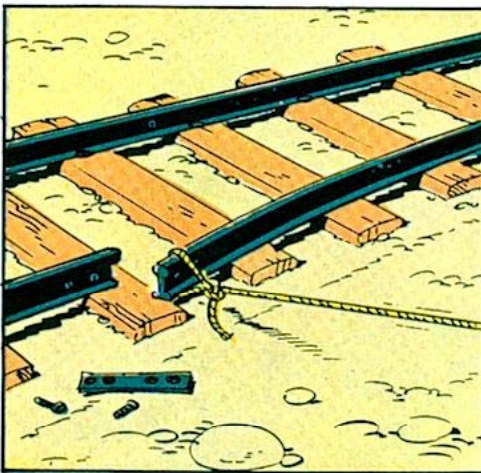




Auf der Suche nach weiteren Gefährten zum Zwecke einer Bandengründung, verfällt Jesse auf seinen Vetter Cole Younger...



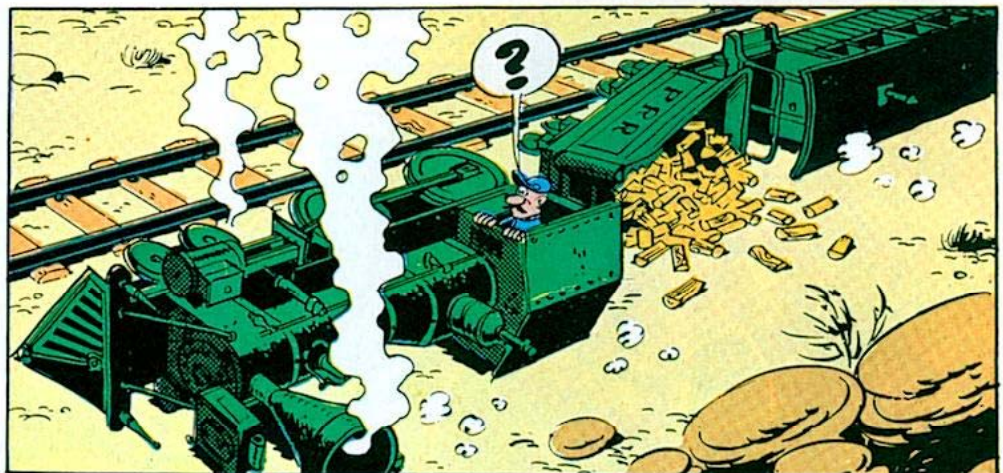
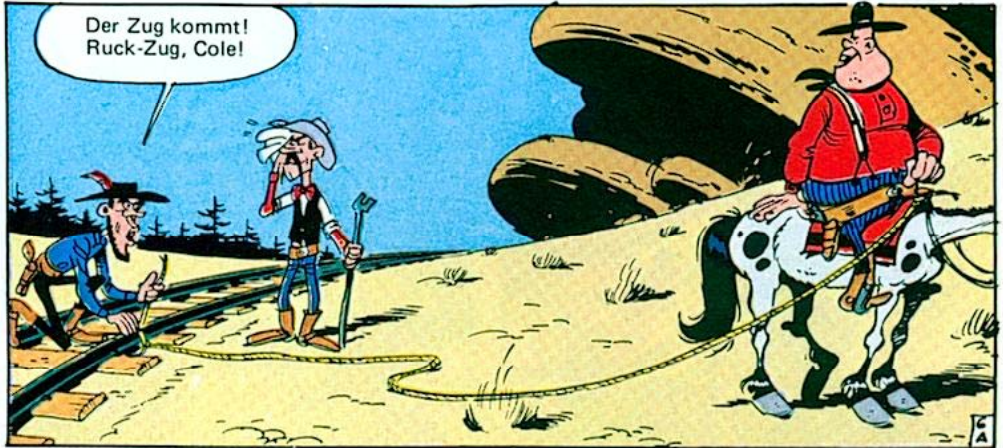
Die drei Männer auf ihren namenlosen Pferden, denen ihre Reiter gleichgültig sind, mausern sich bald zu echten Desperados, die Banken, Postkutschen und Züge überfallen...



Cole ist ein lebenslustiger Kerl, dessen grobe Späße Mama James oft zur Raserei bringen...



Was die Züge anbelangt, so hat Jesse James eine ganz spezielle Methode...



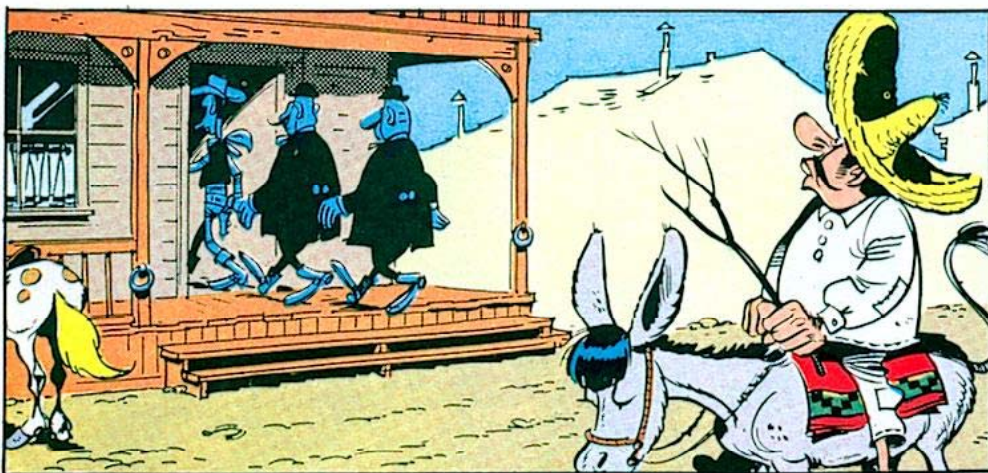
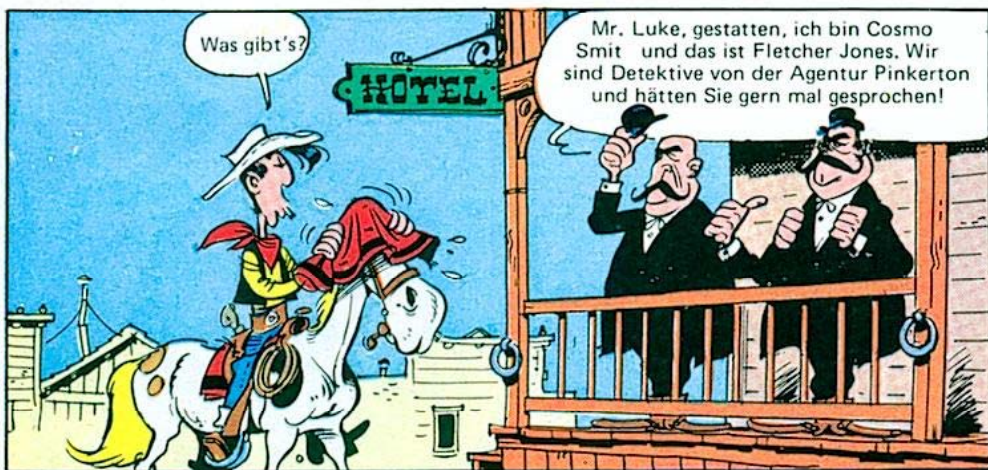
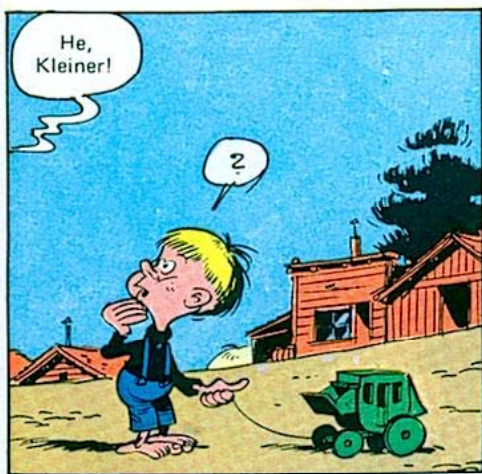
Dieser Mann namens Jesse James ist ein Bandit...



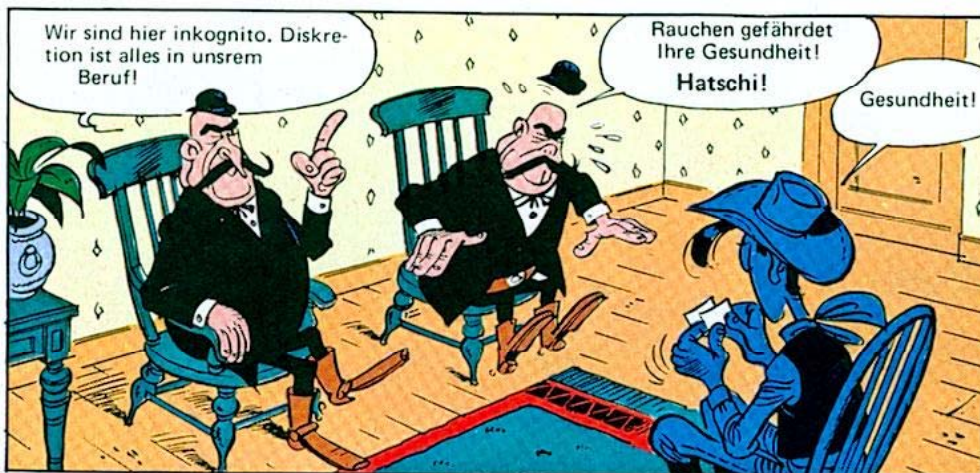
Wie kreuzen sich nun die Wege dieses infamen Desperados und unseres braven Helden? Darüber wollen wir euch jetzt berichten!



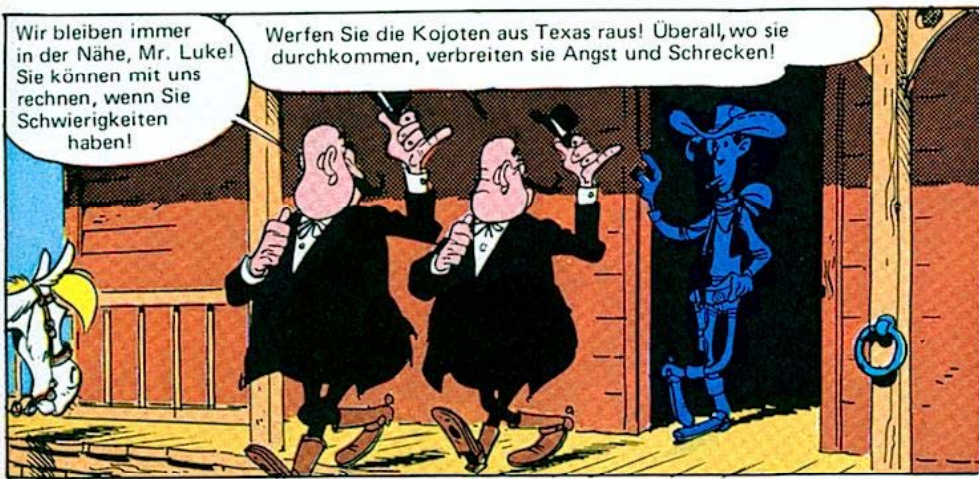








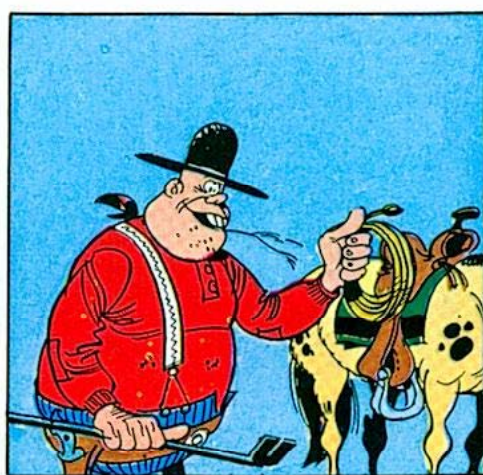




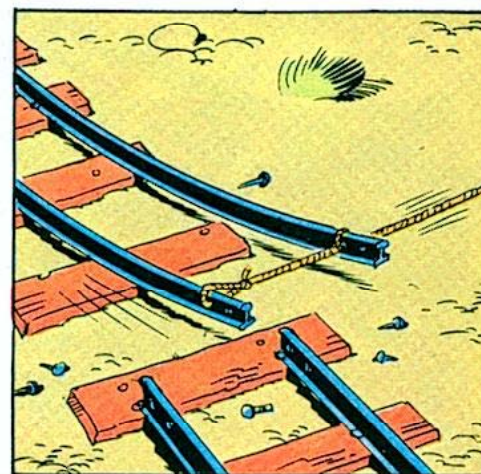
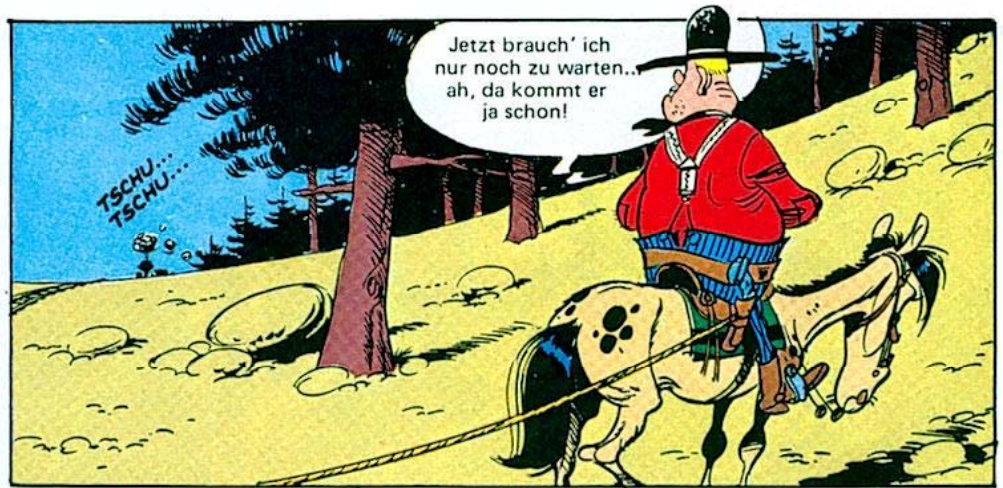








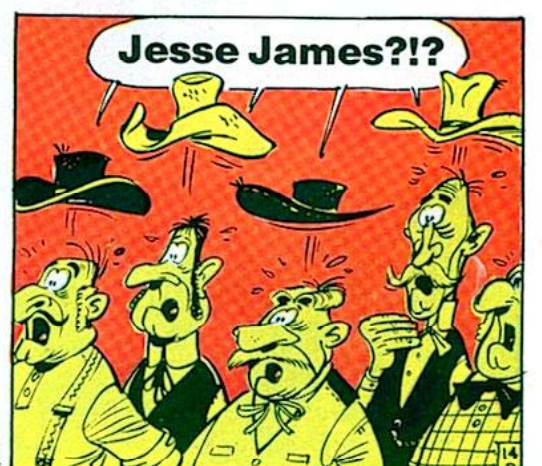
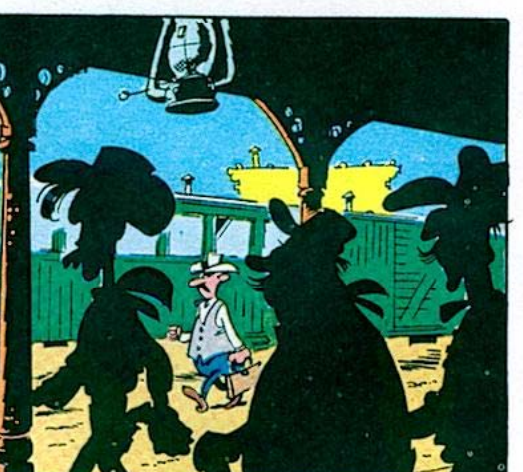
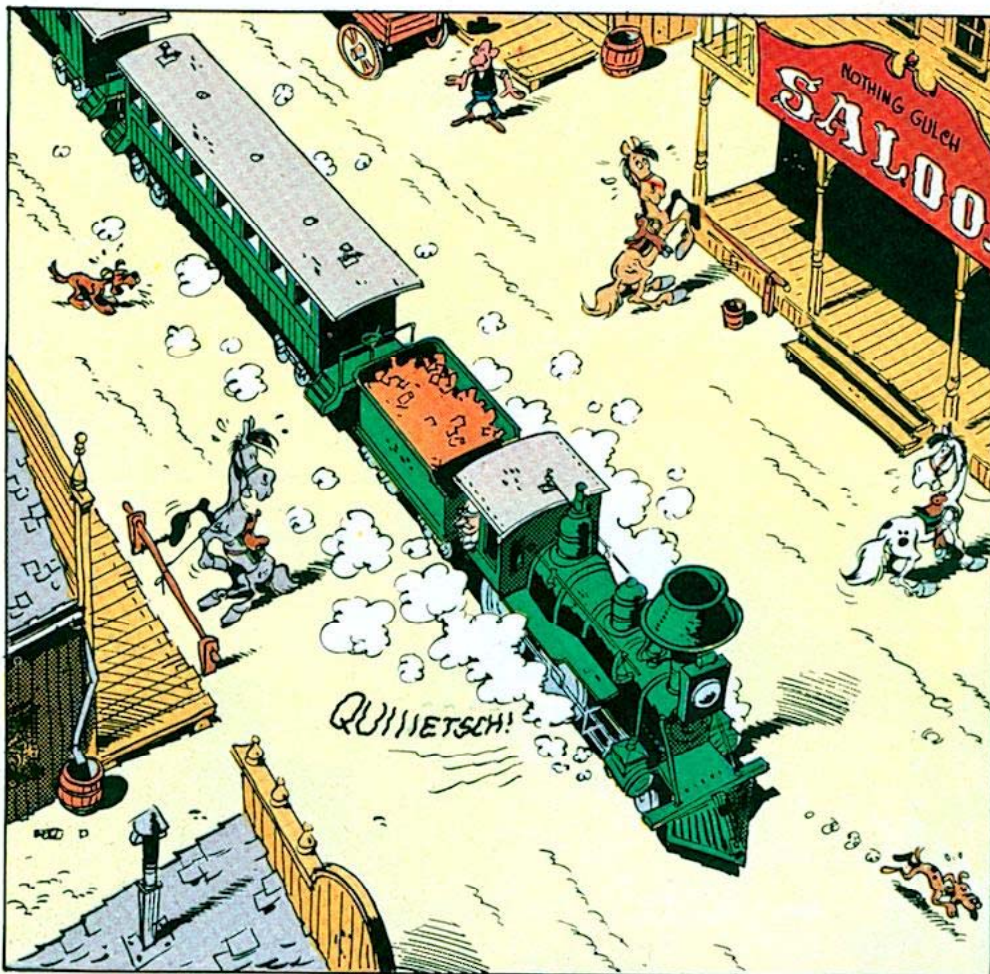








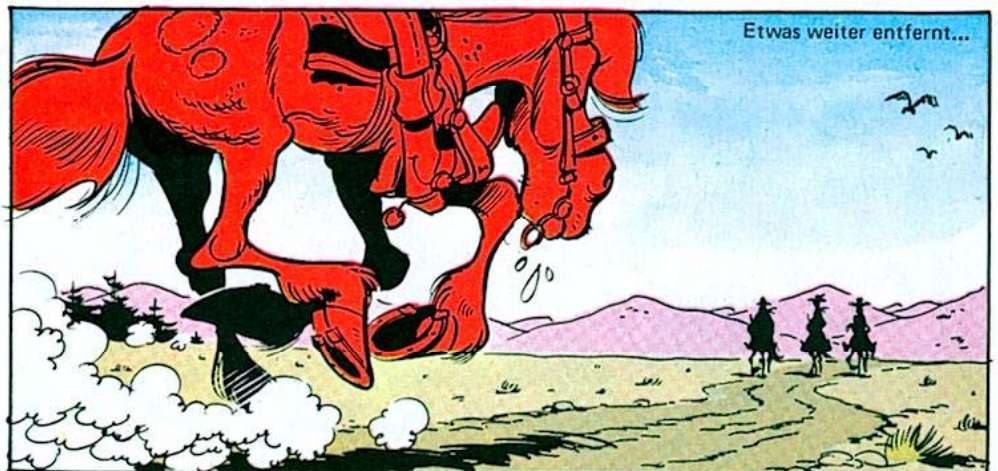




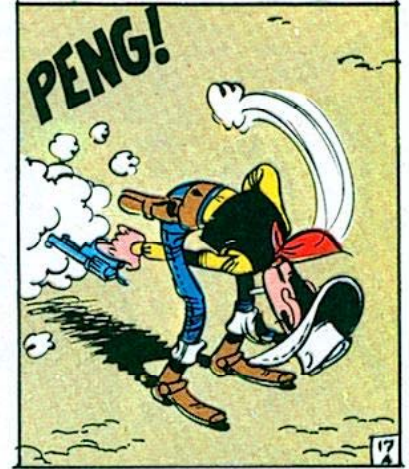
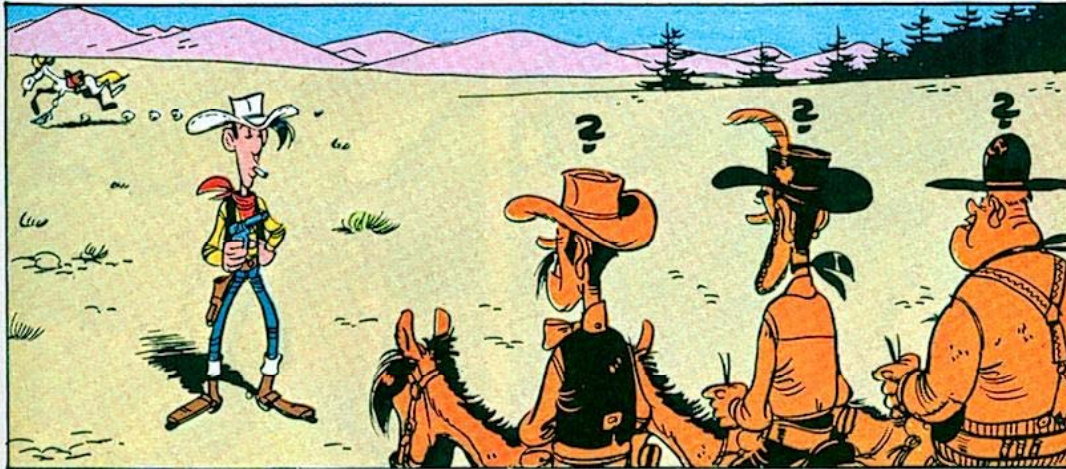
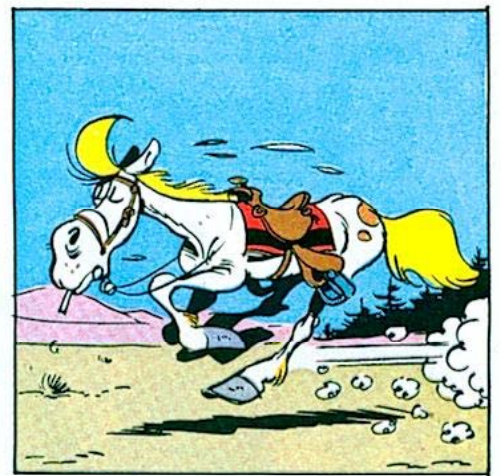
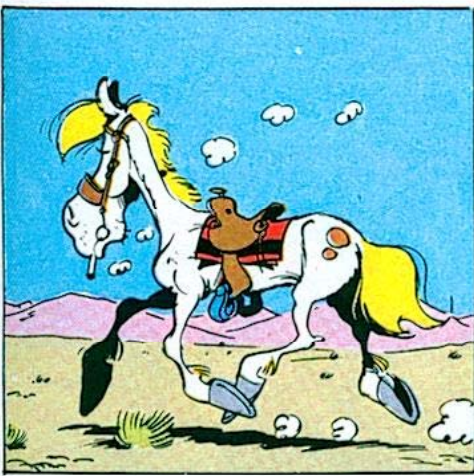




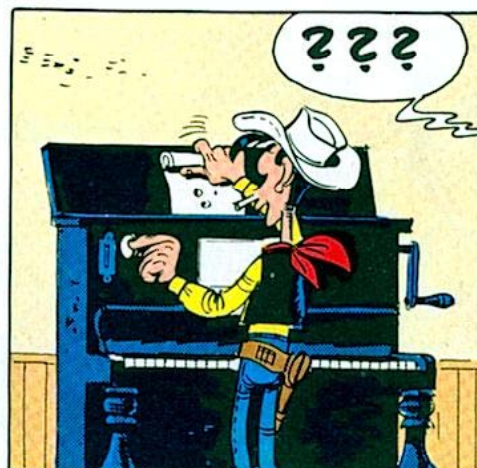
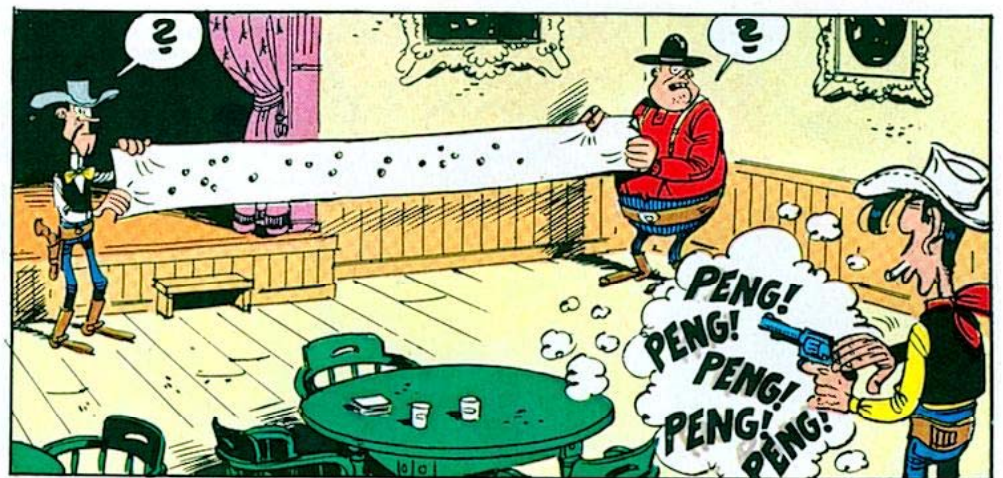
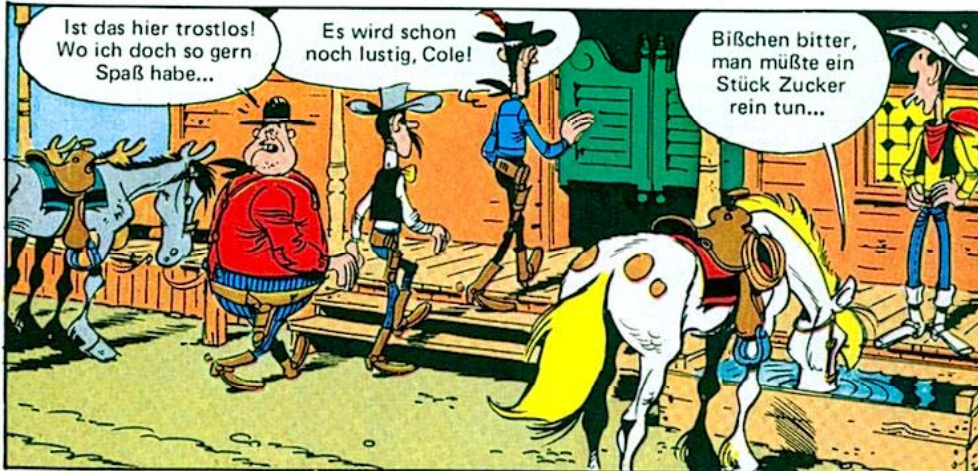
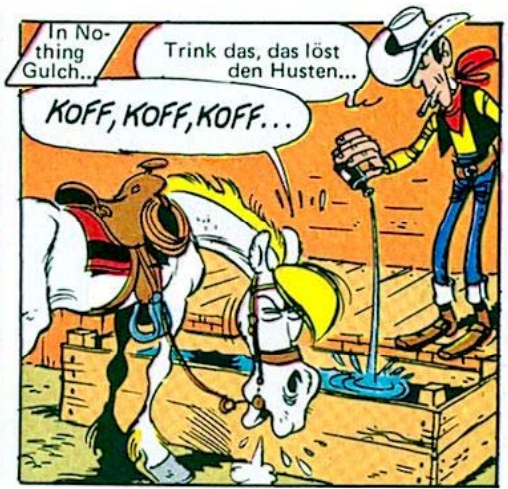




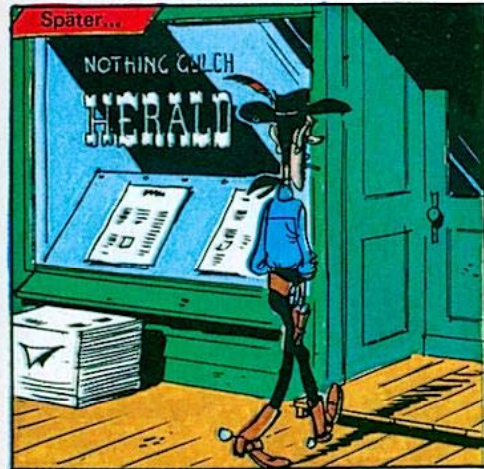








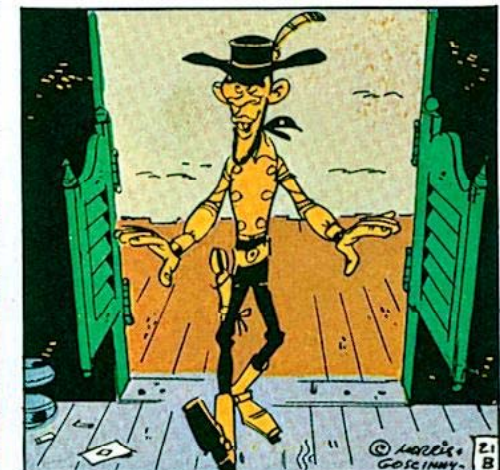




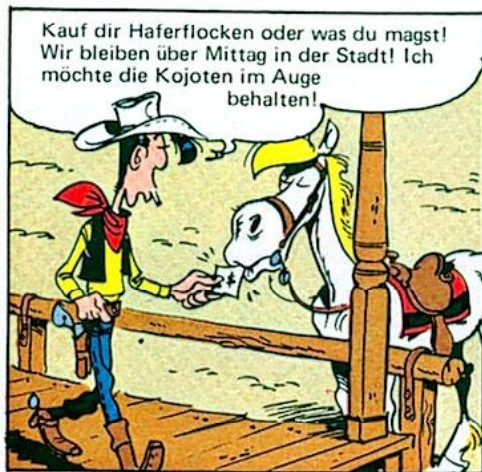














**KULTUR-ABEND**  
**MR. FRANK JAMES**  
 Liest aus den Werken  
 SHAKESPEARES  
 HEUTE ABEND IM  
 SALOON  
 JEDERMANN HERZLICH  
 WILLKOMMEN!

„Es gibt mehr Ding' im Himmel  
 und auf Erden als Eure Schulweis-  
 heit sich träumt, Horatio!“

Wer is' eigentlich  
 Horatio?

Sicher auch  
 so ein  
 Greenhorn!

„Die Zeit ist aus den  
 Fugen: Schmach und  
 Gram, daß ich zur  
 Welt, sie einzu-  
 richten, kam!“

Die Art Kabarett ist  
 keine große Konkurrenz  
 für uns, was,  
 Mae?

Wie dem auch sei, die Brüder James und Cole  
 Younger gehören jetzt zur guten Gesellschaft  
 von Nothing Gulch... und Lucky Luke ist  
 immer dabei...

**Halleluja! Halleluja!**

Bumm!  
 Bumm!  
 Bumm!

Brüder und Schwestern, ich zweifle  
 nicht an eurer Frömmigkeit, aber ich muß  
 gewisse Mitglieder der Gemeinde bitten, das  
 Trommeln zu unterlassen.

**BANK**

Ich möchte  
 mein Gold  
 hier deponie-  
 ren!

Deponieren? Das ist ja, wie  
 wenn ein Ei ein Huhn aus-  
 brüten würde!

Die Neuigkeit  
 spricht sich  
 herum...

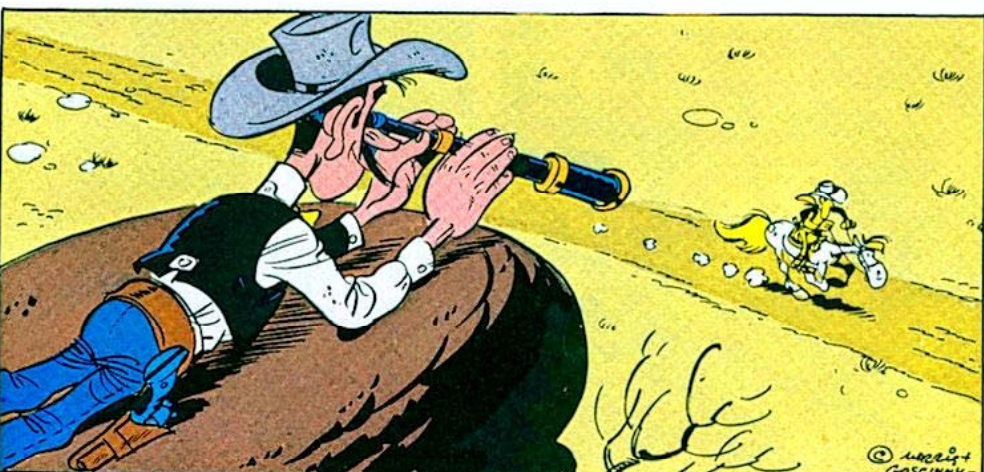
He, Clem! Willst du nicht auch  
 dein Geld auf die Bank tun? Jetzt  
 besteht doch keine  
 Gefahr mehr!

Nein! Jetzt wo  
 jeder weiß, daß ich reich  
 bin, brauch' ich auch nicht  
 mehr so tun als ob!

**BANK**

© ANDRÉ + GOSSEN



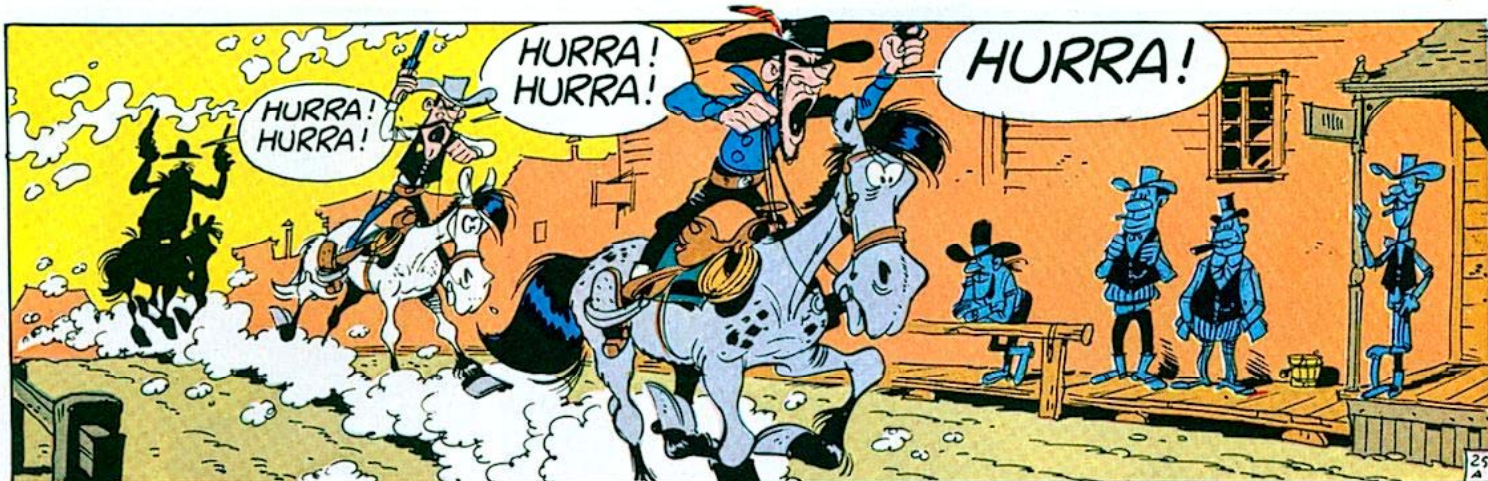






Das „Hurra“ war eine Taktik, die Jesse James' Bande besonders gern anwendete. Man galoppierte schreiend und schießend in eine Stadt ein.

Die Bewohner flüchteten verschreckt in die Häuser, und die Banditen konnten in aller Ruhe ihrem räuberischen Handwerk nachgehen...



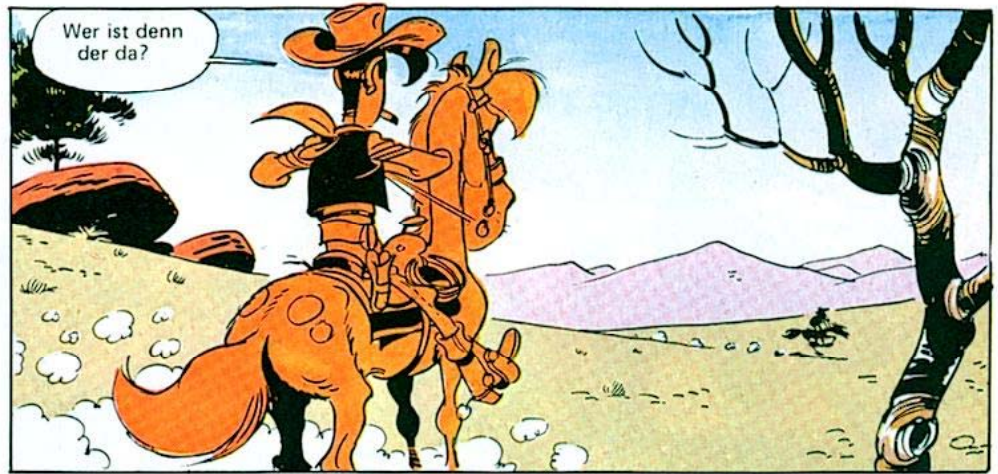




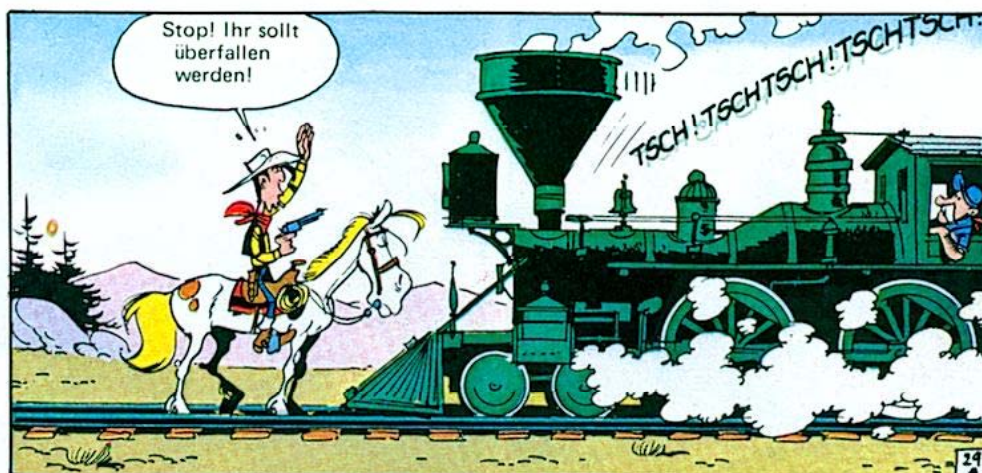




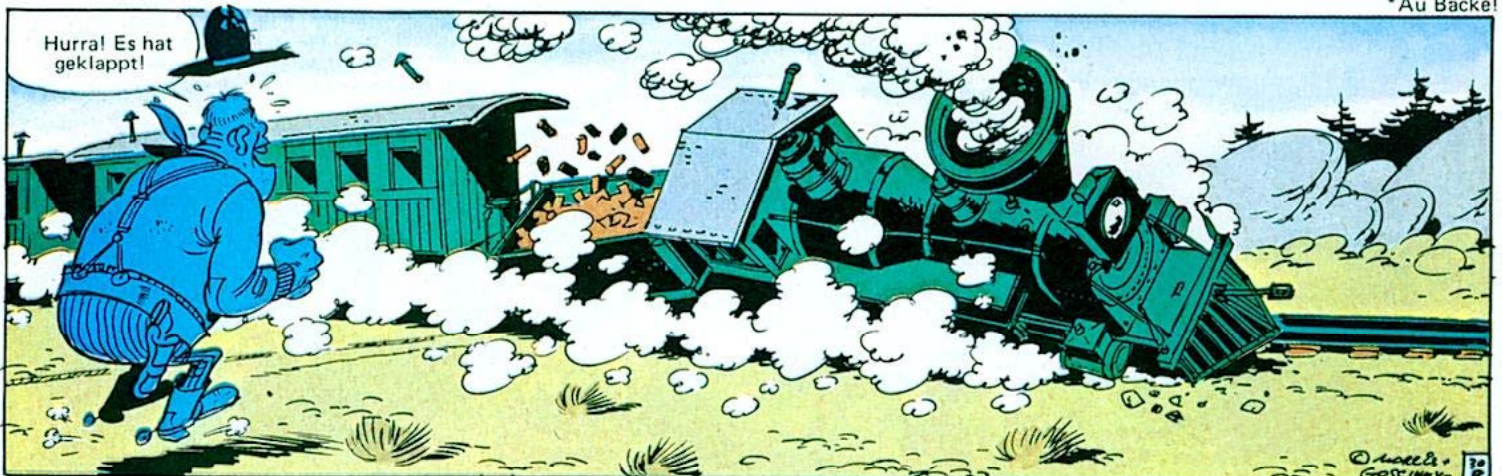
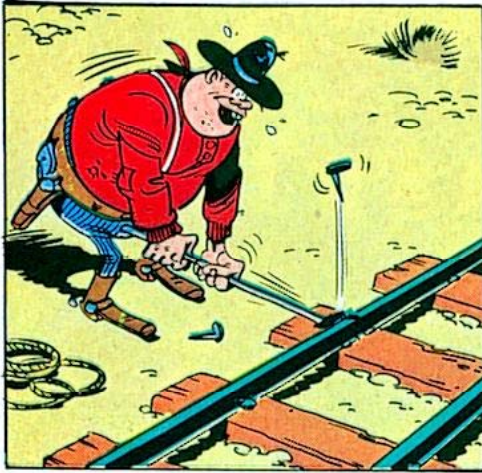




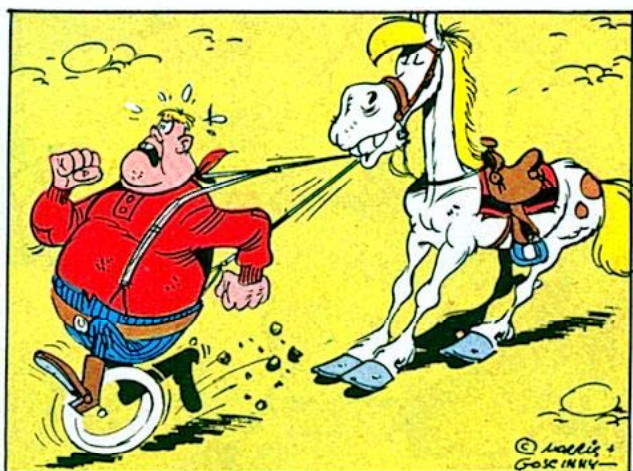
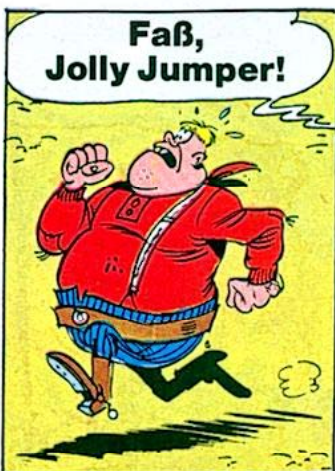
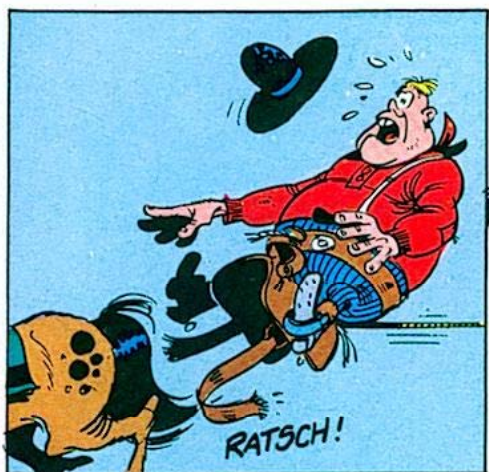
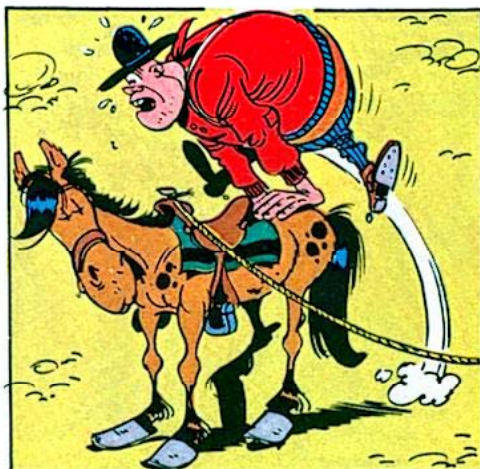
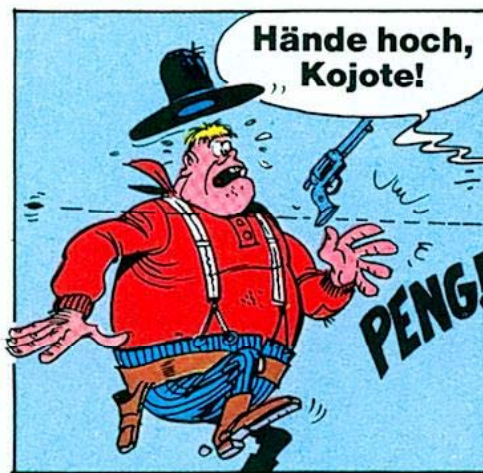
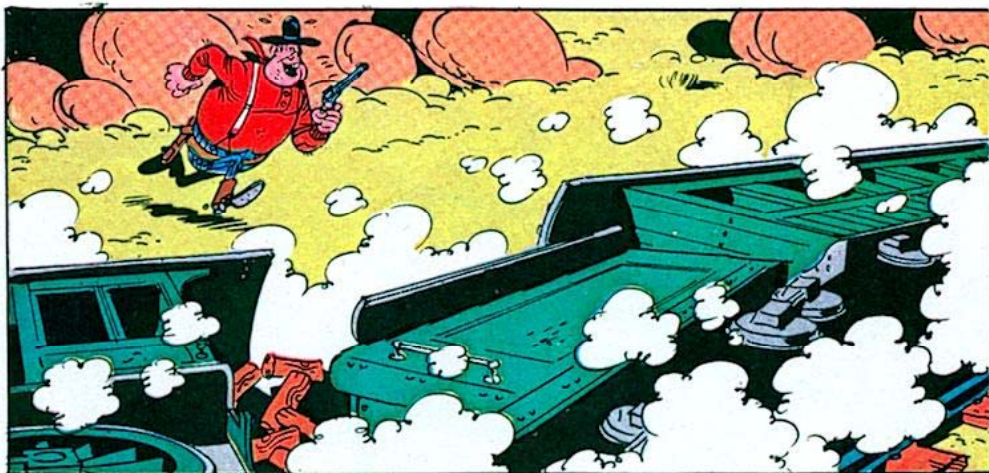




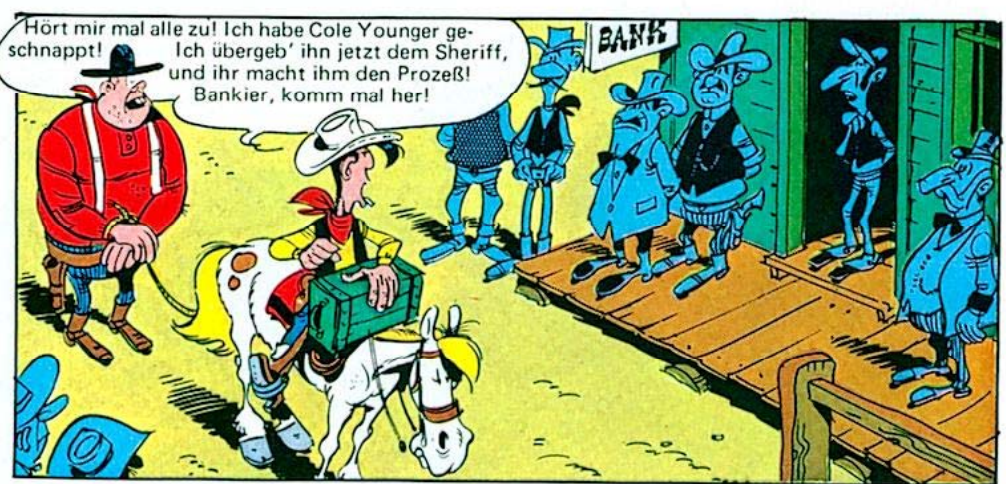








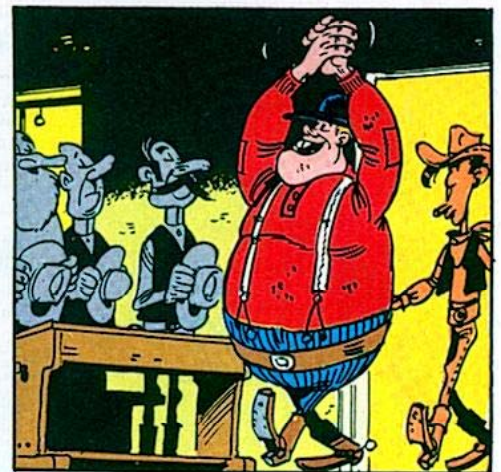
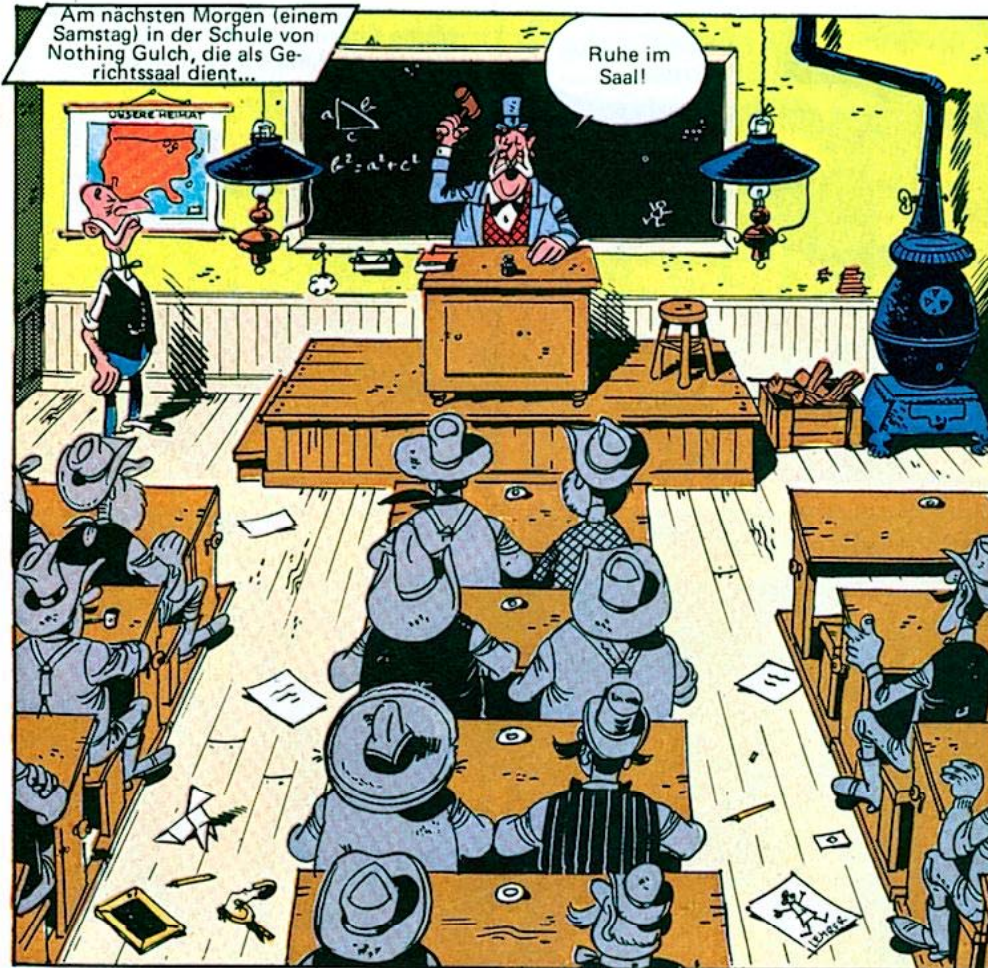








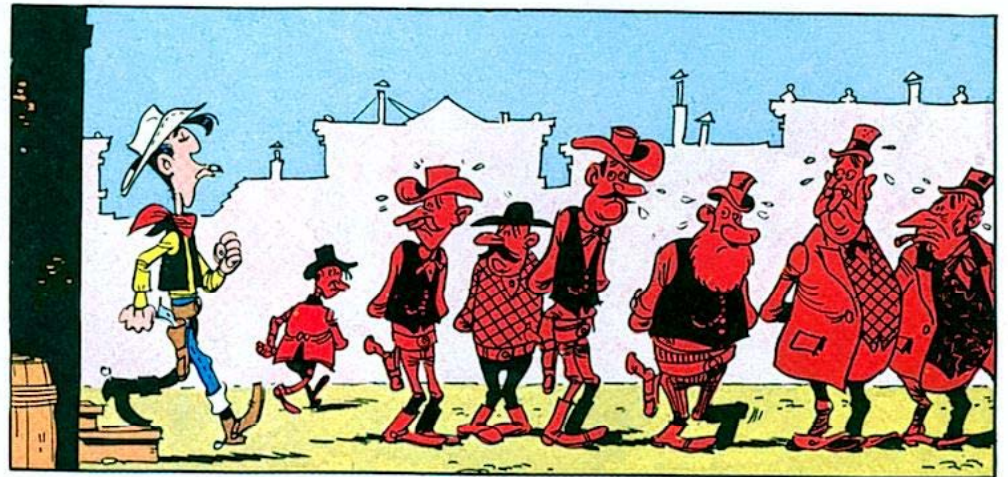
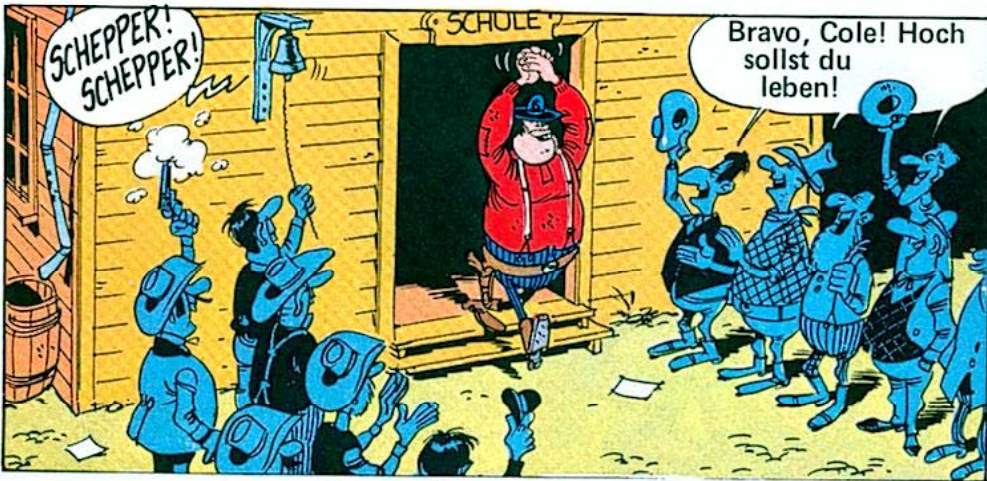
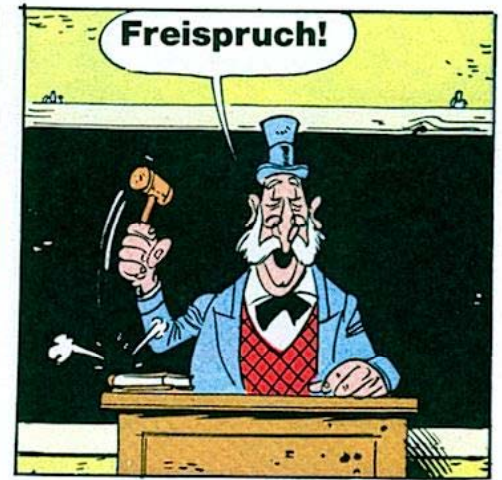




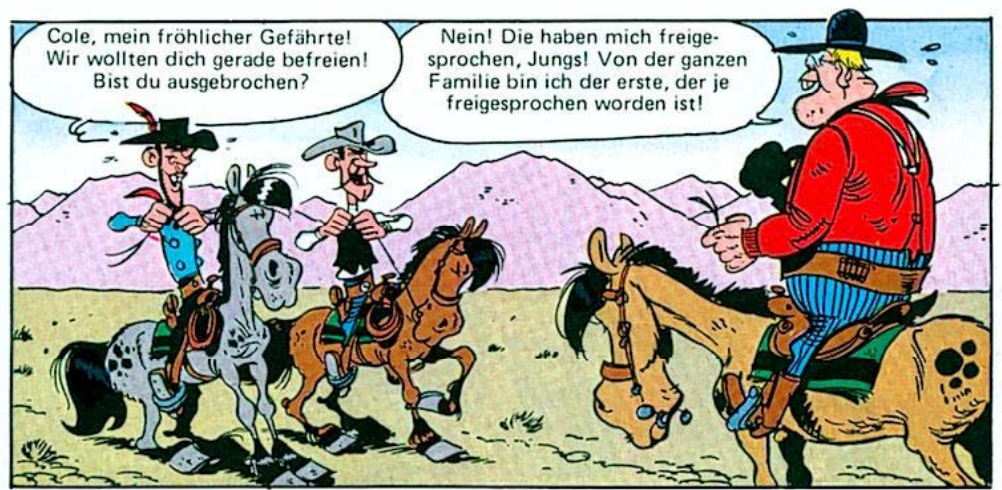




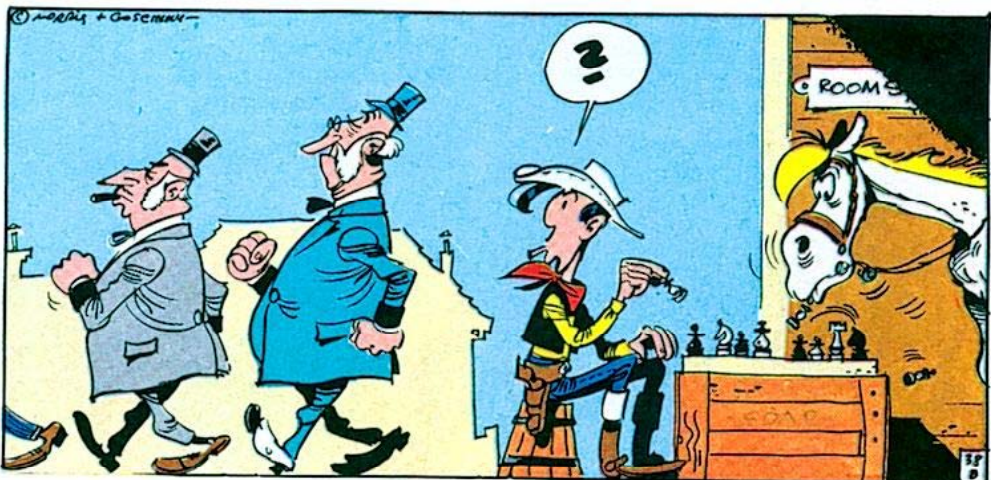
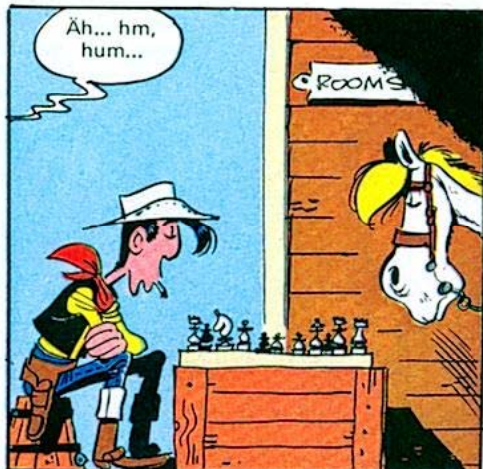
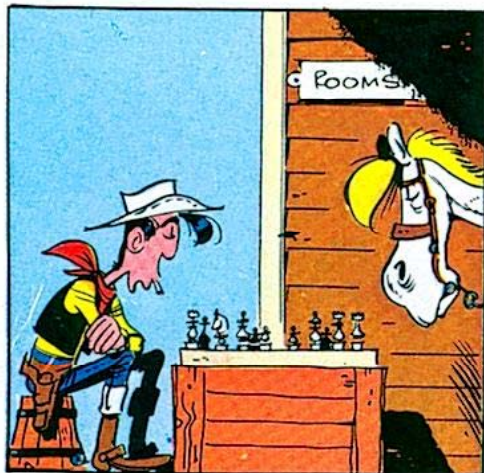




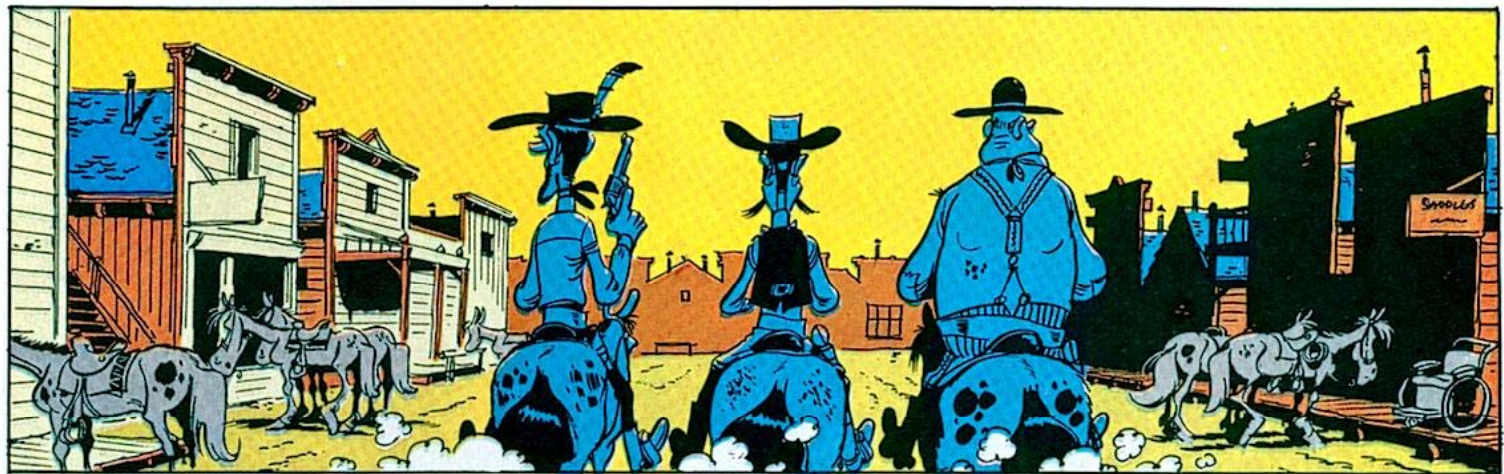




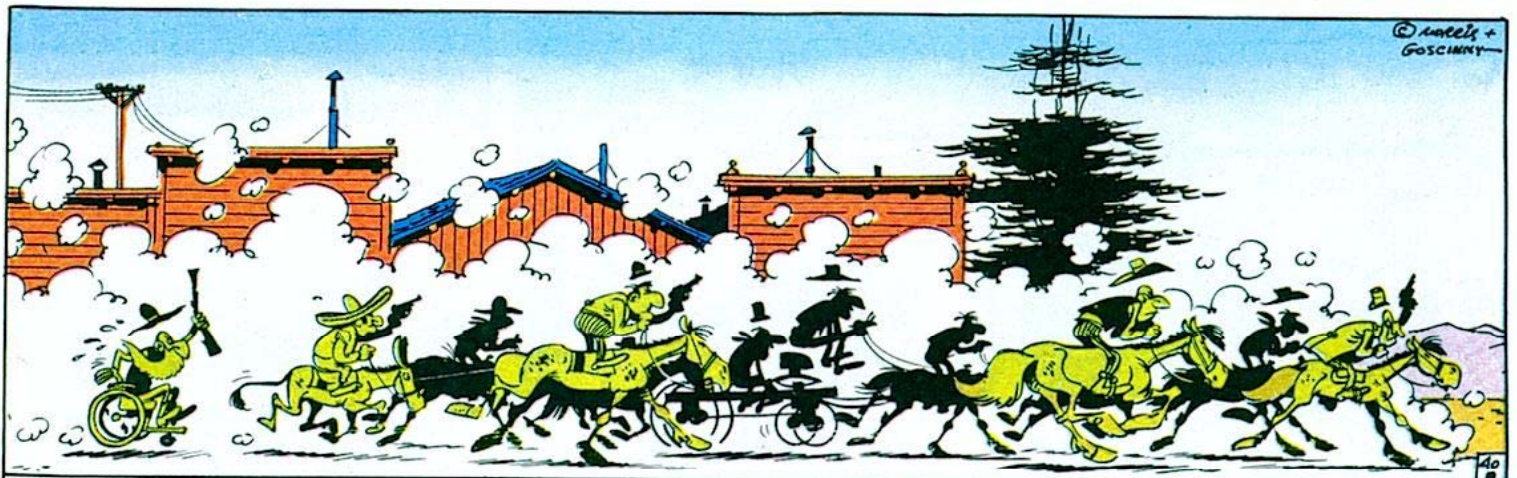
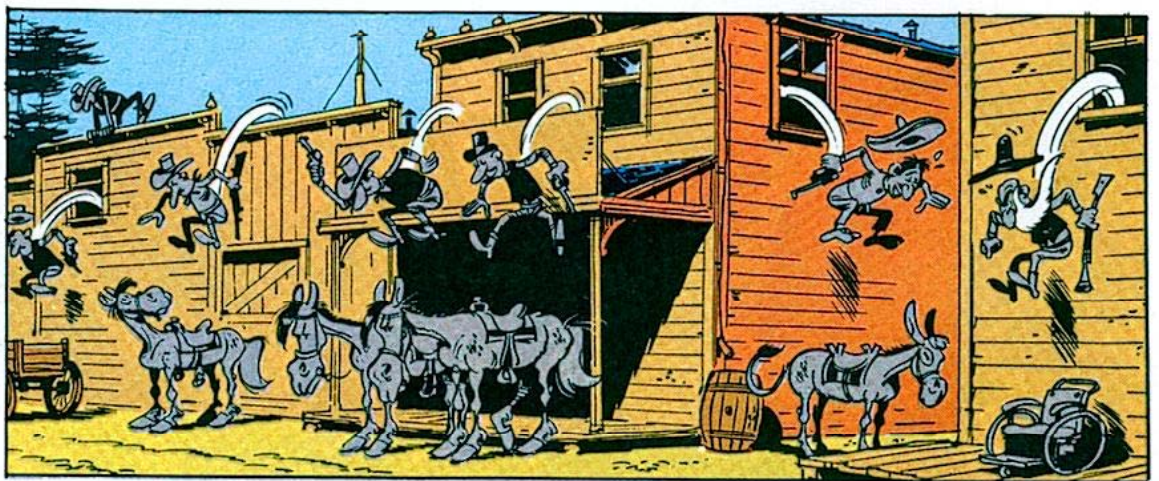




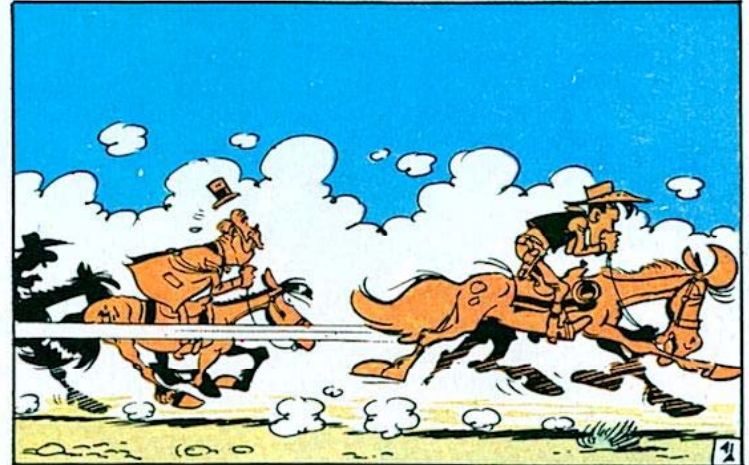




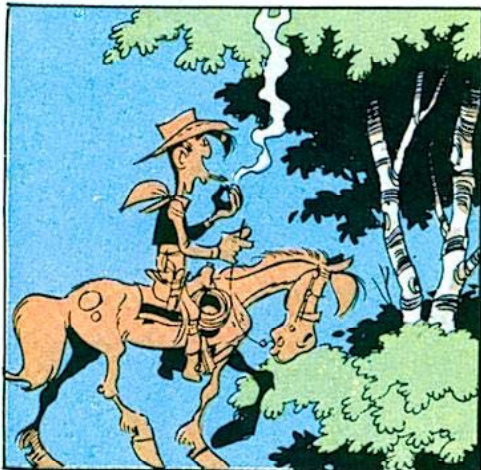
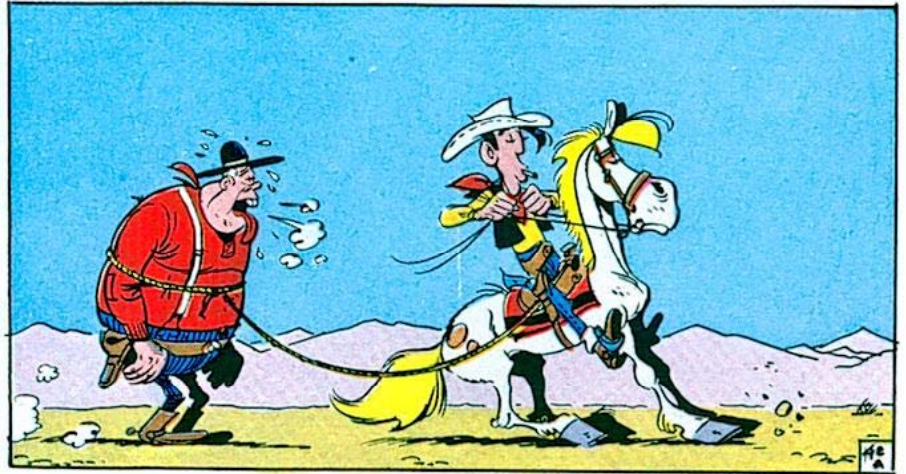










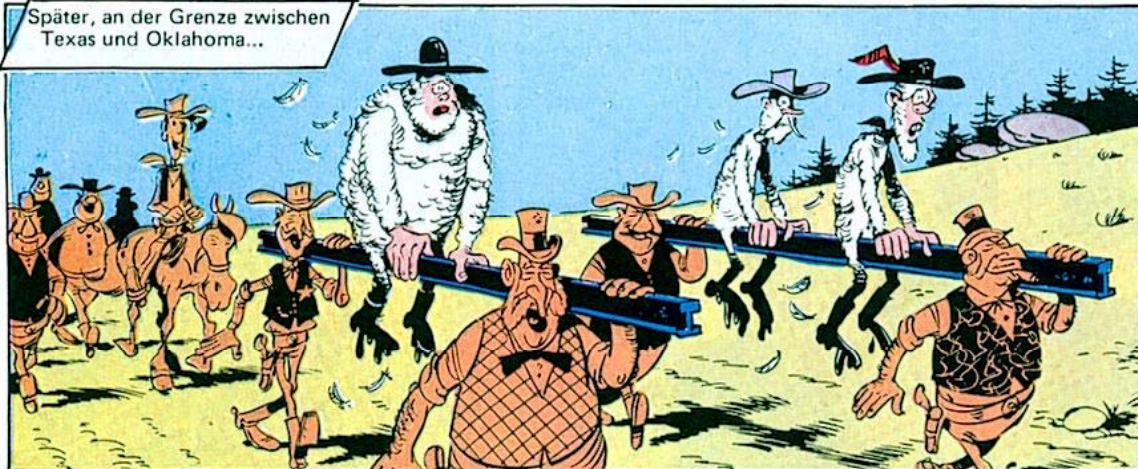








Später, an der Grenze zwischen Texas und Oklahoma...



Verschwindet, Kojoten! Und laßt euch ja nicht mehr in Texas blicken!



Hahaha!  
Haha!

Lucky Luke hat bestimmt den Pinkerton-Detektiven Bescheid gesagt! Das wird das Ende sein!

Frei oder nicht frei, das ist hier die Frage!



He... was hab' ich da eben gesagt?

???



Die Herren der Agentur Pinkerton waren tatsächlich schon...

Bist du sicher, daß Lucky Luke diese Grenze hier gemeint hat, wo wir auf sie warten sollen?

Sicher!

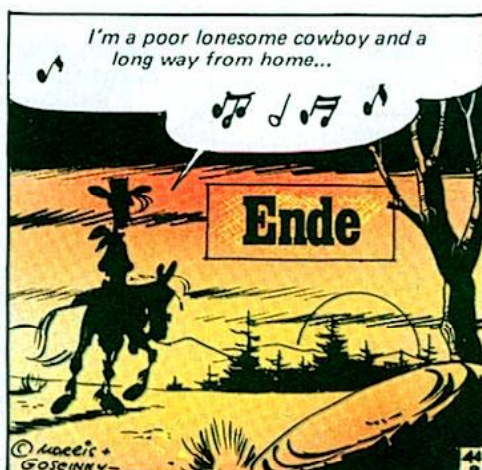


Dank Lucky Luke haben wir wieder zu uns selbst gefunden! Wir haben unsere Ehre zurückerlangt!

Aber... aber wo ist er denn?



I'm a poor lonesome cowboy and a long way from home...







## Jesse James



### Ein amerikanischer Robin Hood?

Die Witwe weinte. Sie schuldete der Bank 500 Dollar, und ihre kleine Farm sollte gepfändet werden. Schon glaubte sie, den Hufschlag von ihres Gläubigers Pferd zu hören. Der sympathische Fremde, der wegen einer warmen Mahlzeit bei ihr angehalten hatte, war von ihrem Schluchzen berührt. Er gab ihr die 500 Dollar, schärfte ihr ein, eine Quittung zu verlangen, und verschwand. So war die Farm gerettet, aber der Bankier behielt die 500 Dollar nicht lang. Gleich auf dem Rückweg wurde er von einem Wegelagerer um das Geld wieder erleichtert. Von wem wohl? Natürlich von dem sympathischen Fremden. Und der war kein anderer als Jesse James.

So besingt ein Volkslied seine Heldentaten, und so steht es in gewissen Biographien (z.B. in der von Carl W. Breihan), die mit weit mehr Fantasie als historischer Genauigkeit geschrieben wurden. Sie machen aus dem finsternen Banditen von Missouri einen amerikanischen Robin Hood.

Die Geschichte von der Witwe, dem hartherzigen Gläubiger und dem Desperado mit dem weichen Herzen gibt es in den verschiedensten Fassungen. Es heißt unter anderem, sie sei von Jesses Bruder Frank James, einem scheinheiligen Schwafler, der ständig die Bibel oder Shakespeare zitierte (er studierte sie zwischen zwei Hold-ups), selbst überliefert worden. In „Rise and Fall of Jesse James“ von R. Live spielt die Geschichte irgendwo im Norden von Missouri, und der Betrag, mit dem Jesse James die Farm der Witwe rettet, beläuft sich auf 1400 „schwer erstohlene“ Dollar.

In „Jesse James war mein Nachbar“ von H. Croy muß der sentimentale Bandit nur 800 Dollar riskieren, und die Story spielt in den Ozark Mountains. Dementiert wird die ganze Geschichte dagegen in J.D. Horans Buch „Desperate Men“: Sie soll eine Erfindung der „Police Gazette“ sein. Historisch belegt ist jedenfalls, daß Jesse James nach 1866 der berühmteste Bandenführer des Westens war und alles andere als ein Beschützer der Witwen und Waisen. Er war ein Räuber, der kaltblütig mordete und Banken und Züge überfiel. Nicht, um den Besitz der Reichen anzugreifen, sondern weil da das Geld zu holen war.

Jesse James wurde 1847 als Sohn eines Pfarrers geboren. Während des Sezessionskrieges schloß er sich den Guerilleros des blutrünstigen Südstaaten-„Colonels“ Charles Quantrill an. Nach dem Krieg begann dann seine aufsehenerregende Laufbahn als Bandenchef, die sechzehn Jahre dauerte. Zur Bande gehörten auch sein Bruder Frank und seine zwei Vettern, die Brüder Younger.

Hier einige Stationen:

13. Februar 1866	Überfall auf die First National Bank von Liberty (Missouri) Beute: 17 000 Dollar
Oktober 1866	Überfall auf die Bank von Lexington
März 1867	Überfall auf die Bank von Savannah
Juni 1867	Überfall auf die Bank von Richmond
20. März 1868	Überfall auf die Bank von Russellville (Kentucky)
Dezember 1869	Überfall auf die Bank von Gallatin
Juni 1871	Überfall auf die Bank von Corydon
April 1872	Überfall auf die Bank von Columbia

Zur Abwechslung wurden zwischendurch auch immer wieder Züge überfallen. Die Banditen nahmen ganze Bahnstationen in ihre Gewalt. Wenn der Zug einfuhr, erlebten die Reisenden eine böse Überraschung. Doch am 7. September 1876 schlägt endlich ein Überfall auf die First National Bank in Northfield (Minnesota) fehl. Die Bürger können die Banditen verjagen. Sie verfolgen sie in die Berge, töten einige Mitglieder der Bande und nehmen einige davon gefangen. Jesse James kann mit knapper Not entkommen. Am 3. April 1882 wird er hinterrücks erschossen – von einem Mitglied seiner Bande namens Bob Ford, der „dirty little coward“ (der dreckige kleine Feigling) aus dem Lied. Ford wollte die ausgesetzte Belohnung kassieren. Auf Jesse James' Grabstein ist zu lesen: „Ermordet von einem Feigling, dessen Name nicht wert ist, hier genannt zu werden.“